



Nr. 1 Der Kulturpfad «Setervegen til fjells»

Hier haben Sie Fernblick nach Rondane im Osten, Dovrefjell und Reinheimen im Norden, Breheimen im Westen und Jotunheimen im Süden. Wenn Sie einen Abstecher nach Læshø machen, kriegen Sie freien Blick zum Galdhøpiggen.

1b) Vom Kreisverkehr in der Ortsmitte ostwärts entlang Strasse rv. 15. Vor Fosheim rechts Ullstadvegen hinauf. Mitten in einer U-Kurve geht es ins Feld und weiter ins Weideland (eingezäunt). In der Gabelung rechts, um Route 1 zu folgen.

An der Weggabelung bei Skutlan können Sie der Rute 1b in Richtung Læshø oder der Rute 1c in Richtung Myrskardet folgen (siehe weiter unten). Der Pfad um Læshø (1a) herum führt weiter ostwärts, an der Südseite der Kuppe zur Alm Stymme. Weiter auf dem Almweg nach Soleggen. Nach 10 Min. erreicht man eine Gabelung nach Læshø, weiter ostwärts durch kupiertes Gelände und lichten Birkenwald. Abwärts zum Staudamm am Bergsee Ausa. Umkreisen Sie Ausa auf der rechten Seite, weiter sanft ansteigend

bis zur neuen Gabelung nach Læshø (Route 1b).

In der nächsten Gabelung links abzweigen, weiter durch den Wald und ein Holzschlagfeld. Sie erreichen einen Forstweg und eine Gabelung, Richtung Nonshaug (Route 1d). Die Route 1a führt weiter bergabwärts, entlang dem Hansvegen, dann über den Bach Læsa, oberhalb des alten Hofes Skjæsar. Folgen Sie dem Wasserkanal bis zum Start.

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Rute 1a zu variieren:

- 1b) Lom – Skutlan – Læshø (1204) Dauer insgesamt: 4,5 Stunden.
- 1c) Lom – Skutlan – Myrskardet – Lom. Dauer insgesamt: 4 Stunden.
- 1d) Lom – Nonshaug – Lom. Dauer insgesamt: 2,5 Stunden.



Live Andreas Sulheim

Nr. 3 Der Kulturpfad Bordvassvegen

Dieser Kulturpfad folgt einem alten Wasserkanal. Hier lernen Sie die besondere Geschichte und Traditionen rund um die alte Bewässerungskultur in Lom und Umgebung kennen. Die Route ist auf der «Sonnenseite» mit sanfter Steigung, schöne Tour auch bei «mässigem» Wetter.

Eigene Infotafel hinter Norsk fjellsenter. Gut ausgeschildert, mit roter Markierung. Am Anfang der Routenbeschreibung für Lomseggen (gelb) folgen bis zur Gabelung Bordvassvegen.

Vom Bordv. können Sie den Bachlauf hinter zum Hof Nordgard Aukrust (bio-dynamisch seit 1986) folgen, mit schönen und nützlichen Gärten.

Hinweis:

- Der Wasserkanal Bordvassvegen führt durch Andvordstrædet (eingezäunt) wo im Sommer weidendes Vieh angetroffen werden kann. Falls Sie die Tiere meiden möchten, der gelben Markierung oberhalb der Einzäunung folgen bis zum ersten Forstweg. Hier links hinunter, bis Sie nach einigen Metern zum Bordvassvegen kommen.



© Ragnhild Hagen, Foto: Live Böhne

Nr. 2 Lomseggen

Auf dieser Wanderung gelangen Sie in den Breheimen Nationalpark. Oberhalb der Baumgrenze haben Sie freie Aussicht zu den Nationalparks Jotunheimen, Reinheimen und Rondane. Im Westen schneidet sich das Tal Boverdalen tief zwischen den höchsten Gipfeln Norwegens; Sie kriegen einen schönen Blick zu dem Höchsten von allen, dem Galdhøpiggen.

Ab Kreisverkehr in der Ortsmitte über die Brücke, links an Norsk fjellsenter und den Speicher Storbabburet vorbei. Wenn Sie zum asphaltierten Solsidevegen kommen, links bleiben. 200 m an Sygard Andvord vorbei, rechts abzweigen, ausgeschildert nach Lomseggen, Bordvassvegen und Tor Jonsson-stuggu. Nach 300 m gabelt sich der Pfad, rote Markierung zum Bordvassvegen, gelbe Markierung nach Lomseggen.

An der kleinen Hütte Smith-hytta, 1150 m.ü.M. vorbei und im grossen Bogen zu der vordersten Spitze von Lomseggen. Von Lomseggen kann man den gleichen Weg zurück gehen, ev. der Route weiter ostwärts folgen. Durch eine Senke, unten an der Baumgrenze ziemlich steil.

Touren-Info:

- Bis Mitte Juni kann auf der Nordseite noch Schnee liegen. Erkunden Sie sich über die Verhältnisse
- Führungen in Tor Jonsson-stuggu- fragen Sie in der Touristeninformation.
- Smith-hytta, die kleine Steinhütte auf 1.150 m, wurde von einem deutschen Bildkünstler um 1890 gebaut.

Nr. 5 Via Ferrata Lomseggen

Von Nissegarden, 2 km westwärts von Lom, an der Strasse rv. 15 führt ein Klettersteig hinauf zum Lomseggen. Tickets, notwendige Ausrüstung und Film erhalten Sie in Nissegarden.



Live Andreas Sulheim

Nr. 4 Tronooberget

Eine Wanderung am Rande des Reinheimen Nationalparks mit schönem Blick auf den Nationalparkdorf Lom und zum Lomseggen-Massiv. Von Tronooberget hat man auch Blick in Finnalden NSG und Reinheimen Nationalpark.

4a) Ab Kreisverkehr in der Ortsmitte über die Brücke. Rechts hinunter zum Fluss, über die Auslegebrücke. Folgen Sie dem Schutzwall am Flussufer bis Tronoossen am Nordufer des Otta-Flusses. Vom Brückenkopf macht die Route einen Bogen den Hang hinauf, durch spärlichen Kieferwald zwischen kleinen Berghammern. Steil auf kurzen Strecken. Von der Gabelung nach Grjotheim sind es etwa 150 m zur Anhöhe. Der Abstieg nach Grjotheim ist sanfter. Ostwärts führt der Pfad durch eine Senke, weiter an einem Bach entlang bis man auf einen alten Karrenweg kommt. Nach ein paar Kurven kommt man zur Autostrasse.

Auf dieser (wenig Verkehr) geht es zurück nach Tronoossen.

4b) Tronoossen bis Staurustberget, wie Route 4a bis Tronoossen. Vom Brückenkopf westwärts am See entlang. Leichte Tour.

Turinfo:

- Wünschen Sie eine kürzere Wanderung? Parkmöglichkeit am Nordufer, am Ende der Brücke.
- Sonnige Lage, schon im Frühjahr schneefrei und trocken.



Live Andreas Sulheim

Willkommen zum Nationalparkdorf Lom

Wanderungen Lom Nationalparkdorf



Live Andreas Sulheim

Lom bietet einmalige und echte Natur- und Kulturerbnisse. Als Anerkennung der Qualitätsangebote vor Ort, wurde Lom in 2008 vom norwegischen Umweltministerium mit dem Prädikat Nationalparkdorf ausgezeichnet. In der Ortschaft Lom, einheimisch Fosbergom genannt, finden sie gut ausgebaute Infrastruktur mit einem vielfältigen Angebot an unsere Gäste.

Unser vorrangiges Ziel ist es, unsere Natur und Ressourcen für unsere Nachkommen zu bewahren und sichern. Als Kenner der Qualitätsangebote vor Ort, kommen zu bewahren und sichern. Uns dabei zu helfen und unterstützen.

Herzlich willkommen nach Lom, heute und in der Zukunft!



Die Bergomrunde – wo natur und kultur aufeinandertreffen

Das Zentrum von Lom, Fossbergom, ist eine von fünf Ortschaften in Norwegen, die den Status als Nationalparkdorf und Touristen hier miteinander haben und stellt ein natürliches gemütliches Zentrum mit Cafés und Terrassen und mit kleinen Läden in einem traditionell gehaltenen Baustil und viele schöne Ausflugsalternativen zu bieten.

Das Nationalparkdorf liegt idyllisch unterhalb des mächtigen Lomsseggen. Mitten durchs Zentrum fließt der Fluss Bøve weiß und wild den Prestfossen hinab.



1 Die Stabkirche von Lom

Die Kirche von Lom ist eine der größten und schönsten Stabkirchen des Landes. Die Kirche ist nach wie vor die Hauptkirche von Lom. Von Mai bis September gibt es täglich Führungen, ansonsten auf Bestellung.



2 Loar

Hier lag der alte Parhof von Lom – der auch als „Hotel“ für viele Reisende dienen musste, unter anderem auch für Hsven. Heute finden Sie die Bibliothek, das Stabkirchenzentrum und einen kleinen Laden mit Souvenirs und lokal produzierten Handwerksarbeiten auf Loar (Loarutsälget).



3 Der Steinfall

Der steinerne Vrhstall ist einzigartig und stellt heute das einzige originale Gebäude des ursprünglichen Fährtrahs dar. Heute wird der Steinfall von der Grundschule als Turnhalle genutzt. Im Sommer gibt es dort auch häufig Ausstellungen.



4 Storstabtur

Der große Speicher stammt aus dem Jahr 1613 und ist der größte Speicherbau Norwegens. Heute befindet sich im Speicher eine interessante Ausstellung über die Bewässerungskultur der Ortshöhe.



5 Lom Heimatemuseum – Presthagen

Das Heimatmuseum von Lom liegt in Presthagen, der ebenfalls der Versammlungsort der Bergomrunde ist. Das Freilichtmuseum besitzt 22 Gebäude der Periode 1613-1900. Ein Wanderpfad um Presthagen herum ist gekennzeichnet.



6 Das norwegische Gebirgszentrum

Die Ausstellungen legen den Schwerpunkt auf den Menschen und das Gebirge. Das norwegische Gebirgszentrum informiert, wie man die Gegend am besten entdeckt. Das Zentrum liegt in Lom, was gleichzeitig das Besucherzentrum des Nationalparks für Juhnheimen, Reinheimen und Breheimen ist. Im Laden gibt es Landkarten und Brochüren zum Thema Berge für Alt und Jung. lokale Handwerkskunst und Andenkenartikel.



7 Prestfossenstravenen

Die „Prestfossen“-Seilbahn wurde 2009 in der Bøve fließt das Wasser aus den Höhlen des Jotunheimen und die Wassermenge schwankt innerhalb des Jahres zwischen 1m³/Sek und 300m³/Sek während der stärksten Hochwasser.



8 Die Ustadbücke

In der Bøve fließt das Wasser aus den Höhlen des Jotunheimen und die Wassermenge schwankt innerhalb des Jahres zwischen 1m³/Sek und 300m³/Sek während der stärksten Hochwasser.



9 Bakeriet Lom

Die Bäckerei, eine der berühmtesten in Norwegen, wurde vom Meistkoch und Bäcker Morten Schækenda gegründet. An der Gastronomie sind die Sentraln, Amore, Snak i Lom, BrimBue, Esso, Best und in die Hotels Fossberg, Fossheim und Nordal.



10 Der Tor Jonsson-Stein

Ein altes Sprichwort aus Lom besagt: „Der Herr gebe uns Sonne, so schaffen wir die Bewässerung selber.“ Wasser war ein knappes Gut und es war wichtig, dass so wenig Wasser möglich verschwendet wurde. Vassva-Plan nahm sich 1951 das Leben und errichtete den Literaturkritikerpriest morten.



12 Fossheim Hotel

Mitglied der „historischen Hotels und Gaststätten“, Fossheim hat eine traditionsreiche Geschichte. Die Zeltachse folgt zum Teil der Bergomrunde (siehe mit einer weißen gestrichelten Linie markiert) und gibt Ihnen einen Einblick in die 4600 Millionen Jahre alte Geschichte der Erde.



13 Die Zeltachse

Die Zeltachse folgt zum Teil der Bergomrunde (siehe mit einer weißen gestrichelten Linie markiert) und gibt Ihnen einen Einblick in die 4600 Millionen Jahre alte Geschichte der Erde.



14 Das Fossheim Steinsenter

Ein geologisches Museum mit der größten Ausstellung von norwegischen Mineralien und Schmucksteinen des Landes. Galerie, Schmuckverkauf und Werkstatt, wo Sie Hilfe bekommen können, den richtigen Stein zu wählen.



15 Lom Aktivitätspak

Lom ist der Ort um aktiv zu sein. Unter anderem finden Sie hier einen Kletterturm und andere Geräte die auf der Strecke der Bergomrunde liegen.



16 Die Ausgegerbrücke

Die Ausgegerbrücke am Campingplatz von Lom wurde offiziell im Juni 2016 eröffnet. Die Fuggegerbrücke verbindet die Bergomrunden auf beiden Seiten des Flusses Bøve und ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen u.a. zum Lomsseggen, Bordwassvegen oder Leash.



17 Die Andvortbrücke

Die Fuggegerbrücke am Campingplatz von Lom wurde offiziell im Juni 2016 eröffnet. Die Fuggegerbrücke verbindet die Bergomrunden auf beiden Seiten des Flusses Bøve und ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen u.a. zum Lomsseggen, Bordwassvegen oder Leash.

Praktische Hinweise

- Alle Wanderwege/-pfade sind gut ausgeschildert, mit gelben oder roten Markierungen. Wir empfehlen jedoch eine Wanderkarte mitzunehmen.
- Besondere Ausrüstung ist nicht notwendig, gutes Schuhwerk ist allerdings ratsam. Nehmen Sie was zum Trinken mit.
- Holen Sie sich eine kostenlose Broschüre für detaillierte Tourenbeschreibungen bei der Touristeninformation/Das norwegische Gebirgszentrum www.vistjotunheimen.de

Die Bergomrunde (Icon: Mountain range)

Wanderungen Bordwassvegen, Laesh und Tronoberget (Icon: Mountain range)

Die Zeltachse (Icon: Tent)

Der Touristeninformation (Icon: Information sign)

Besucherzentrum (Icon: Building)

nationalpark (Icon: National Park logo)

Der Touristeninformation (Icon: Information sign)

Die Zeltachse (Icon: Tent)